Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

den bucke do mitte bestrichen
hilfft sere die unrote magen
die wormit ist ouch gut und
die cladder fur die stuben. Wor
mite sasse getrunken mit wy
ne gemischt ist gut fur den
verstopffen der leberen in den
milten und vor das houbetes
siechtage der da komet von de
hesen dunste. Es ist ouch vor
den vallende siechtume gut
der zu latine apoplexia heisset
wan man sprichet dz er komen
welle und ist gar ein gute ar
tzenie denn der die sprache v
loren hette. Wor den sasse
trucket dem machet er das
gesichte clar. Wollher meisse
wormit mit ole rostet und
das menschen lip do mit salbet
den beschutet er vor flohen.
Und wollher schaber sin dinte
do mitte sudet vor briesse oder
bucher er do mitte sudet schubet
die nagent die mise mit. Und
wormite sasse ysset od trucket
so bricht der stane. Wor den
sasse der wunden oder dz krut
den merge uber musset der ist
dz ganze iar dasta gesunder
in sine magen wanne er saget in
yme sin binge die bessert sich
sin leber die marat sich sin ger
tze gerinet in yme sin blase ver
myet sich sin hirne starcket
sich sin milze lichtert sich sin
augen klaret sich und ist zu
allem dem libe gut. Es ist ey
wunder das die wunde zwo
eingangen gut und in die sui
vidderwerdig einander. Die hat
die art dz sie entslusset und
wachet den menschen so das
bedarffe und hat ouch die art dz
sie zusamen haltet aber den der
sin bedarffe die erste hat sie wa
hige und von bittkeit die and
art hat sie von grobheit wes sie
sasses zu.

Dis bucke saget von der
kruter crafft. Ich zu de
ersten von der bucken mutter
aller kruter menstrum heisset
zu utsche der frouwen siechta
ge. Den heissent die argote ein
blume wan als ein bome ane
fr blume bem frucht enbrin
hat. Also ane den siechtagen
kein wip kint mattet oder ge
wynnet. Welliche wip an den
siechtagen arbeitet dz sie sin nit
haben mag zu rechter zit die
sol bucke mit wine oder mit
biere sieden und sol dz trincke
Es hilfft ouch obe sie sich
in dem bade do mit begot wy
dellbendig das nabels. Oder
obe und die bucken dz nach
tes in wein leit und sie dz mor
gens stoßet und dz safft truc
ket und ouch obe sie dz nach
tes uff dem bucke bliebet lige
de. Die bucke ist zwey erlan
de. Welliche wip ne zit zu vil
hat die bruche das roten by
bus zu tal der blattere in siede
den bibus mit wine in mige
dz wasset der siechtage zu
lange so bruche sie dz wyssen
bybus blattere zu berge in mit
ze ouch den in wine gesotten
Bucke ist gut wer mit arbei
ten geirnet und vertribt ouch
den stene. Bucke ist ouch gut
denn der frowelichen etwnet